



Informatiklösung für Strassenverkehrsämter

# **Geschäftsbericht 2024**

Viacar AG Geschäfts- und Lagebericht

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Wichtige Daten und Fakten</b>	<b>5</b>
2.1	Die Viacar AG	5
2.2	Die strategischen Erfolgsfaktoren	6
2.3	Die Viacar Kunden	7
2.4	Die Viacar Gesellschaftsorgane am 31. Dezember 2024	7
<b>3</b>	<b>Jahresrechnung</b>	<b>8</b>
3.1	Finanzbericht	8
3.2	Bilanz	9
3.3	Erfolgsrechnung	10
<b>4</b>	<b>Bilanz</b>	<b>13</b>
4.1	Aktiven	13
4.2	Passiven	14
<b>5</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>15</b>
5.1	Bruttoergebnis nach Personalaufwand	15
5.2	Jahresgewinn	16
<b>6</b>	<b>Anhang</b>	<b>17</b>
<b>7</b>	<b>Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns</b>	<b>19</b>
<b>8</b>	<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>20</b>
<b>9</b>	<b>Impressum</b>	<b>22</b>

## 1 Vorwort

### Sehr geehrte Aktionäre, Kunden und Mitarbeitende

Auch im Geschäftsjahr 2024 hat die Viacar AG weiterhin entlang der im Jahre 2020 verabschiedeten Strategie den Fokus primär auf die Fertigstellung der neuen Version V20 des Viacar Systems gerichtet. Gleichzeitig hat sie ihren Leistungsausweis aus den Vorjahren zusammen mit ihren Partnern fortgesetzt und erneut mit ihren Dienstleistungen überzeugt.

Die Entwicklung der neuen Viacar Version **V20** wurde zusammen mit den Partnern ELCA, Erni und Accenture fortgesetzt und die erste migrationsfähige Version fertiggestellt. Auf diese wurde das Strassenverkehrsamt Zug erfolgreich migriert und ging als erstes Amt am 16. September 2024 mit V20 live. Seither bewährt sich V20 im Betrieb erfolgreich für die Mitarbeitenden und die Kundschaft.

Die zweite Migration, die ursprünglich für November 2024 geplant war, musste aus mehreren Gründen in das erste Halbjahr 2025 verschoben werden. In den ersten 7 Monaten des Jahres 2025 sind auch die Migrationen der übrigen Ämter geplant. Die Entwicklung von V20 dauert indessen an: neben der Korrektur von Fehlern werden noch spezifische Funktionalitäten für die ausstehenden Strassenverkehrsämter entwickelt und diverse regulatorische Vorhaben umgesetzt.

Im Bereich **Multi Channel Customer Dialog (MCCD)** wurde entlang des Entscheids des Kundenrates die Druckaufbereitung durch Viacar als neue Lösung im V20-Rechenzentrum aufgebaut, von wo weiterhin über das Druckzentrum der UBS AG (ehemals Credit Suisse Schweiz AG) gedruckt wird. Während das Altsystem V09 noch über Swiss Post Solutions (SPS) druckt, profitieren die Strassenverkehrsämter ab der Migration auf V20 nun von der neuen Viacar-Lösung.

Das bewährte Viacar-System **V09** und die **Digitalen Lösungen** wurden im Jahr 2024 nur noch punktuell erweitert - vor allem, um regulatorischen Anforderungen zu entsprechen. Insbesondere die Umstellung der Verkehrssteuern des Kantons Luzern konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Da die Verkehrsexperten-App (VEA) technisch modernisiert werden soll, hat Viacar eine öffentliche Ausschreibung (Vorankündigung, RFI) durchgeführt und Rückmeldungen des Marktes zu Standardapplikationen eingeholt, mit denen VEA ersetzt werden könnte. Auf der Basis der Ergebnisse dieser Ausschreibung erfolgt der Entscheid für die nächsten Schritte im 1. Quartal 2025.

Die **Betriebsorganisation** der Viacar AG hat auch im Jahr 2024 wiederum für einen sehr stabilen Betrieb gesorgt. Zudem wurde die Rezertifizierung der Viacar AG

nach den ISO-Normen 9001 (Qualitätsmanagement) und 27001 (Informationssicherheit) erneut erfolgreich abgeschlossen. Primärer Fokus waren im Jahr 2024 der Aufbau der Betriebsstrukturen für V20 und die Einbindung von ELCA in die Betriebsprozesse sowie die für den Betrieb von V20 optimierte Betriebsabläufe.

Da die Bedrohungen durch Cyberkriminalität weiterhin steigen, hat die Viacar AG den zunehmenden Anforderungen an die **Sicherheit** ihrer Informationssysteme weiter Rechnung getragen und unter anderem das neue V20-System verschiedenen Penetrationstests und Audits unterzogen. Das Resultat war positiv, und alle entdeckten Sicherheitslücken konnten vor der ersten Migration erfolgreich geschlossen werden.

Ausserdem konnten wir die **Partnerschaften** mit unseren strategischen Schweizer Software-Partnern erfolgreich fortsetzen und ausbauen. Während die Bedag Informatik AG den Betrieb und die Weiterentwicklung des Viacar-Systems V09 bis zur Abschaltung im Jahr 2025 weiterhin sicherstellt, ist die ELCA Informatik AG nach wie vor für die Entwicklung der neuen Version V20 des Viacar-Systems zuständig. Ausserdem arbeiten wir neben ERNI AG intensiv auch mit Noser AKROS AG, Accenture Schweiz, Eraneos AG und UMB AG sowie weiteren Dienstleistungsunternehmen zusammen.

Die Viacar AG blickt aus **finanzieller Optik** auf ein investitionsreiches und durch die 1. Migration von V09 auf V20 geprägtes Geschäftsjahr zurück. Aufgrund des Wegfalls des Kanton Zürichs gab es erwartungsgemäss einen signifikanten Umsatzrückgang im Vergleich zu den Vorjahren. Die Investitionen, die Zusatzaufwände für die Behebung von Dateninkonsistenzen und das Erkennen von wesentlich höheren Migrationsaufwänden im 4. Quartal belasten die knappen finanziellen Ressourcen zusätzlich. Diese Entwicklung führte Anfang 2025 dazu, dass bei den Kantonen eine Beteiligung an den Migrationsaufwänden und bei der Aargauischen Kantonalbank die Erhöhung des Kreditrahmens nachgefragt werden mussten. Diese Abklärungen und Entscheide werden bis in den Mai 2025 andauern.

Unsere **Mitarbeitenden** meisterten die Herausforderungen des Jahres 2024 erneut mit viel Motivation, Engagement und Flexibilität. Die Viacar AG fördert dieses Engagement durch Massnahmen wie gezielte Aus- und Weiterbildungen, eine moderne Arbeitsumgebung und eine familiäre Kultur.

Die Viacar AG verfügt über ausgewiesene Experten – vor allem in den Bereichen Business Analyse, Test, Projektmanagement, Architektur und Betrieb. Unser Personalbestand von 25 Mitarbeitenden blieb stabil. Als moderner und flexibler Arbeitgeber verfügt Viacar über 7 Teilzeitstellen und einen Frauenanteil von 25%.

Entscheidend war auch im Jahr 2024 weiterhin der sehr enge Kontakt zu unseren **Kunden**, den Strassenverkehrsämtern. Nur durch die intensive Zusammenarbeit und die direkte Einbindung von Fachexperten der Ämter sind wir in der Lage, die besten Systeme zu entwickeln und bereitzustellen. Wir danken daher den Strassenverkehrsämtern und ihren Mitarbeitenden explizit erneut für die konstruktive und hervorragende Zusammenarbeit.

Zusammen mit den Leitern der Strassenverkehrsämter wurde eine **Digitalisierungs-Roadmap** für die Zeit nach der Einführung von V20 erstellt und verabschiedet. Chancen wie die zunehmende Digitalaffinität der Bürger, die kommende eID des Bundes und neue Technologien sollen genutzt werden, um die Strassenverkehrsämter zukunftsfähig zu machen. Ausserdem sollen digitale Geschäftsprozesse und die Automatisierung mit Anbindung an bestehende Portallösungen neben der Stabilisierung und dem Ausbau von V20 realisiert werden. Die Roadmap soll schrittweise ab 2026 umgesetzt werden.

Der Erfolg der Viacar AG beruht auf dem hohen Vertrauen unserer Kunden, Partner und Aktionäre sowie dem grossen Engagement unserer Mitarbeitenden. Dafür bedanken sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Viacar AG herzlich.



Dr. Patric Märki  
Präsident des Verwaltungsrats

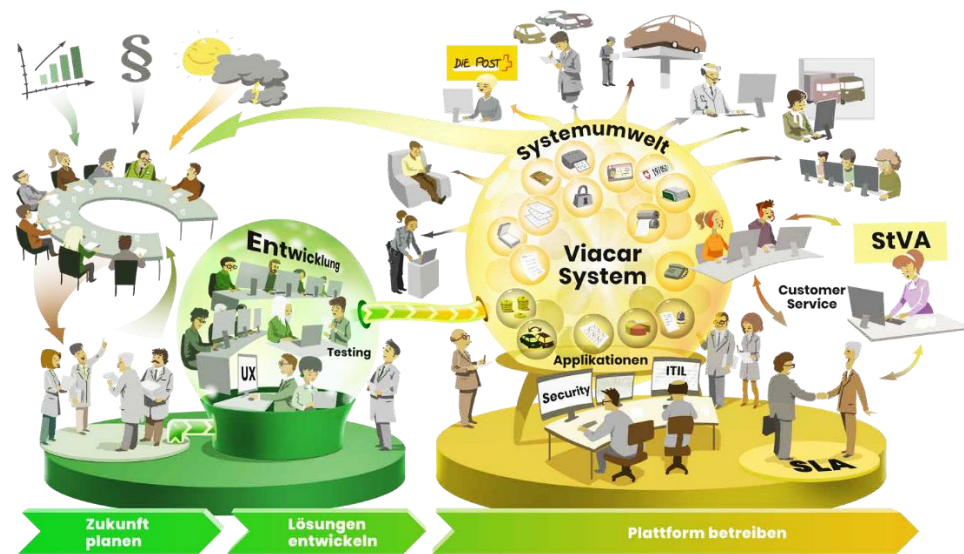


Johannes Hennekeuser  
CEO

## 2 Wichtige Daten und Fakten

### 2.1 Die Viacar AG

Die Viacar AG wurde 2010 gegründet und zur alleinigen Eigentümerin des Viacar Systems. Aktionäre sind die Kantone Aargau, Luzern, Schaffhausen, Waadt und Zug mit jeweils 20% Aktienanteil. Das Unternehmen mit Sitz in Aarau hat heute 25 Mitarbeitende. Ausserdem arbeiten insgesamt rund 100 Mitarbeitende bei unseren Entwicklungspartnern AKROS, accenture, Bedag, ELCA, eraneos, ERNI und SPS Outline sowie unseren Infrastrukturpartnern UMB und USP. Zu unseren Kunden zählen die Strassenverkehrsämter der Eigentümerkantone sowie des Kantons Basel Stadt.



## 2.2 Die strategischen Erfolgsfaktoren

Die Viacar AG setzt auf die folgenden fünf strategischen Erfolgsfaktoren, die die Eckpfeiler ihres Geschäfts- und Zukunftsmodells darstellen:

<p><b>Eine Lösung</b> für alle Kunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Applikation mit hohem Standardisierungsgrad für alle Kunden (V09/V20)</li> <li>• Fachlich zusammen mit den Kunden stetig weiterentwickelt</li> <li>• Stabil, modern und mit hoher zielgerichteter fachlicher Funktionalität</li> </ul>
<p><b>SaaS</b> zentral als Service betrieben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Software-Lösungen, die von Viacar konzipiert, entwickelt und betrieben werden</li> <li>• Services mit zentraler Datenhaltung und zentralem Betrieb</li> <li>• Mit SLAs geregelt und den Kunden zur Verfügung gestellt und verrechnet</li> </ul>
<p><b>Digitalisierung</b> der gesamten Wertschöpfungskette</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovative Zusatzprodukte ermöglichen flexible und modulare Digitalisierung</li> <li>• Schnelle Umsetzung durch fokussiertes, professionelles Vorgehen</li> <li>• Innovatives und proaktives Handeln als strategischer Digitalisierungspartner der Viacar Kunden</li> </ul>
<p><b>Partnerschaft</b> mit den Kunden und Lieferanten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erprobte und enge Zusammenarbeit mit den Kunden und Lieferanten</li> <li>• Direkte Einbindung der Kunden in strategische Entscheidungen über den Kundenrat</li> <li>• Gemeinsames Erarbeiten von Projektvorschlägen mit Fixpreis-Abwicklung</li> </ul>

**Fachwissen**  
der Viacar Mitarbeiter  
und ihrer Partner

- Hohes, breit abdeckendes Fachwissen aller operativen Prozesse der Kunden
- Starke Expertise in Analyse, Test, Projektmanagement und Betrieb
- Einbinden strategischer Partner für die Entwicklung

### Aktuelles Viacar Geschäftsmodell

Die Viacar deckt mit ihrer Software und ihren Dienstleistungen alle Prozesse eines Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamts nach den Vorgaben der eidgenössischen und kantonalen Gesetzgebung ab. Als Basisdienstleistung wird den Kunden der Betrieb und die Weiterentwicklung der Software-Applikation «Fachanwendung Viacar» zur Verfügung gestellt. Zusätzlich treibt Viacar mit Innovationsprojekten die Digitalisierung der Ämter voran und bietet ergänzende Dienstleistungen wie z. B. den zentralen Druck oder das Dokumenten Management System (DMS) an.

Alle Viacar-Anwendungen werden für die Kunden in der «Private Cloud» in den beiden Rechenzentren der Viacar durch die Partner UMB und Bedag betrieben. Das Geschäftsmodell basiert auf dem modernen Software-as-a-Service (SaaS) Prinzip, bei dem der Kunde eine vollwertige IT-Dienstleistung bezieht.

### 2.3 Die Viacar Kunden

Strassenverkehrsamt	Fahrzeuge (BfS 2023)
Aargau	623'296
Luzern	362'582
Schaffhausen	79'047
Waadt	618'783
Zug	135'585

Basel-Stadt setzt nur die Viacar Applikation emedko ein. Zusätzlich stellt Viacar mit dem Infocar-System der breiten Öffentlichkeit einen IT-Service zur Verfügung.

### 2.4 Die Viacar Gesellschaftsorgane am 31. Dezember 2024

Gesellschaftsorgan	
Verwaltungsrat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Dr. Patric Märki</b> (Präsident) Senior Vice President &amp; General Manager EMEA, Hitachi Vantara</li> </ul>

Gesellschaftsorgan	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Stephan Bolliger</b> Partner, Mitglied der GL BDO AG, Aarau</li> <li>• <b>Barbara Berger</b> Geschäftsführerin ITSH Kt. Schaffhausen</li> <li>• <b>Markus Feer</b> Leiter Strassenverkehrsamt Zug</li> <li>• <b>Hans Peter Fricker</b> Jurist, Vertreter Kanton Aargau</li> <li>• <b>Ernest Gmünder</b> Partner Fructufy SA, VD</li> <li>• <b>Peter Kiser</b> Leiter Strassenverkehrsamt Luzern</li> </ul>
Revisionsstelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gruber Partner AG</b> Aarau</li> </ul>
Geschäftsleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Johannes Hennekeuser</b> Dipl. Inform. Med. &amp; MBA</li> </ul>

### 3 Jahresrechnung

#### 3.1 Finanzbericht

##### Gesamtwürdigung

Viacar AG blickt aus finanzieller Optik auf ein investitionsreiches und durch die 1. Migration von V09 auf V20 geprägtes Geschäftsjahr zurück. Aufgrund des Wegfalls des Kanton Zürichs gab es erwartungs-gemäss einen signifikanten Umsatzrückgang im Vergleich zu den Vorjahren. Der Betriebsertrag belief sich auf rund CHF 12.68 Mio. (Vorjahr CHF 20.54 Mio.) und liegt damit rund CHF 0.75 Mio. unter dem Budget. Die betrieblichen Aufwände (ohne Abschreibungen) nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.7 Mio. auf CHF 10.38 Mio. ab, liegen jedoch leicht höher als budgetiert (CHF 10.24 Mio.). Die Abschreibungen betrugen CHF 2.34 Mio. und waren somit deutlich tiefer als im Vorjahr (CHF 9.05 Mio.) und gegenüber Budget (CHF 3.20 Mio.). Die Investitionstätigkeit erfolgte grösstenteils in das Projekt V20. Der Unternehmensverlust nach Steuern betrug im Geschäftsjahr 2024 CHF 0.49 Mio. (Vorjahr Ertragsüberschuss von CHF 0.02 Mio.) und liegt damit leicht über dem budgetierten Verlust von CHF 0.48 Mio.

Die einzelnen Positionen, Veränderungen zu den Vorjahren sowie Abweichungen zum Budget 2024 (Fassung vom 28. August 2024) werden nachfolgend beschrieben. Der Unternehmenserfolg nach Steuern betrug im Geschäftsjahr 2023 CHF 0.02 Mio. (Vorjahr CHF 0.01 Mio.).

## 3.2 Bilanz

### Umlaufvermögen

Der Bestand an flüssigen Mitteln nahm um CHF 2.80 Mio. auf CHF 0.13 Mio. ab. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen um CHF 0.40 Mio. auf rund CHF 0.78 Mio. ab. Gesamthaft nahm das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr von CHF 4.30 Mio. um knapp CHF 3.30 Mio. auf CHF 1.05 Mio. ab.

Der Rückgang der flüssigen Mittel hängt mit der im Vergleich zur Planung geringeren Beanspruchung des Kreditrahmens der Aargauischen Kantonalbank (AKB) zusammen. Der restliche Rückgang des Umlaufvermögens ist mit dem Umsatzrückgang aufgrund des Wegfalls des Kantons Zürich als Kunden zu erklären.

### Anlagevermögen

Die Gesamtinvestitionen beliefen sich auf CHF 10.36 Mio. (Software-Entwicklungsleistungen V20: CHF 9.95 Mio.; Innovationsprojekte: CHF 0.41 Mio.). Im Verlauf des Geschäftsjahres 2024 hatte der Verwaltungsrat eine Budgeterhöhung bewilligt (VR-Sitzung vom 19. Juni 2024) und das Investitionsbudget um CHF 1.38 Mio. auf CHF 10.09 Mio. angehoben. Die Budgeterhöhung erfolgte für den Beizug von zusätzlichen Ressourcen in den Bereichen Transition Entwicklung/Betrieb, Business- und Spezifikationsanalyse, Erweiterung Testing sowie die Bereitstellung einer zusätzlichen Entwicklungs- und Testumgebung für die 2 Release-Strategie. Die Gesamtinvestitionen des Geschäftsjahres 2024 liegen leicht über dem gemäss der Budgeterhöhung vorgesehenen Gesamtbetrag.

Das Anlagevermögen wurde insgesamt mit CHF 2.34 Mio. abgeschrieben. Dieser Betrag setzt sich aus den Abschreibungen auf Software-Entwicklungsleistungen V20 (CHF 2.12 Mio.), auf den Innovationsprojekten (CHF 0.21 Mio.) und auf dem Mieterausbau (CHF 19 Tsd.) zusammen. Gesamthaft nahm das Anlagevermögen netto um CHF 8.02 Mio. auf CHF 25.27 Mio. zu. Die Zunahme des Anlagevermögens ist grösstenteils auf die Investitionen des Viacar-Systems V20 zurückzuführen.

### Kurzfristiges Fremdkapital

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen um CHF 1.12 Mio. auf CHF 1.87 Mio. ab. Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich insgesamt um CHF 0.25 Mio. auf CHF -46 Tsd. Die negative Passivposition ergibt sich aus dem als Verbindlichkeit aufgeführten Abrechnungskonto MWST. Im Gegensatz zum Vorjahr handelt es sich per Ende 2024 nicht um eine Verbindlichkeit, sondern eine Forderung. Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Ferien- und Überzeitguthaben, Revisionskosten und weitere abzugrenzende Aufwände und belaufen sich auf CHF 1.26 Mio., was einer Zunahme von CHF 0.83 Mio. entspricht.

Die Veränderung des gesamten kurzfristigen Fremdkapitals ist auf die Stichtagsbetrachtung sowie tiefere Betriebskosten nach dem Wegfall des Kantons Zürich als Kunden, die höhere passive Rechnungsabgrenzung und auf die Abgrenzung der Gleitzeit/Überzeit (vgl. Personalaufwand) zurückzuführen.

### **Langfristiges Fremdkapital**

Seit dem Geschäftsjahr 2019 muss die Viacar AG für die Investitionstätigkeit Fremdfinanzierungen beanspruchen. Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Fremdfinanzierung aufgrund der grossen Investitionen (CHF 10.3 Mio.) um CHF 5.8 Mio. auf CHF 20.6 Mio. erhöht.

Der per 31.12.2024 geltende Kreditrahmen beläuft sich auf maximal CHF 23.5 Mio. Im Verlauf des Geschäftsjahrs 2024 wurde der Kreditrahmen aufgrund des Liquiditätsabbaus weniger als geplant beansprucht, was sich in einer tieferen Liquidität widerspiegelte.

### **Eigenkapital**

Das Nominalkapital von CHF 0.25 Mio. ist vollständig liberiert. Die gesetzlichen Reserven entsprechen wie im Vorjahr 50 % des Nominalkapitals (CHF 125 Tsd.). Der Verlust von CHF 0.49 Mio. wird mit dem Gewinnvortrag von CHF 2.76 Mio. verrechnet, das Eigenkapital nach Verlustverbuchung der Viacar AG beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 2.64 Mio.

## **3.3 Erfolgsrechnung**

### **Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen**

Der Betriebsertrag liegt mit CHF 12.68 Mio. rund CHF 7.85 Mio. unter dem Vorjahr sowie um CHF 0.75 Mio. unter Budget.

Der Ertrag aus Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung nahm ab und betrug CHF 10.16 Mio. (Vorjahr CHF 14.36 Mio.) und liegt unter dem Budget (CHF 10.76 Mio.). Die Abweichung zum Budget ist auf eine Kundenzahlung zurückzuführen, welche bereits per Ende 2023 bezahlt wurde. Gemäss Budget 2024 war die entsprechende Zahlung im Jahr 2024 vorgesehen. Der im Jahr 2024 tiefere Ertrag ist somit im gleichen Umfang bereits im Jahr 2023 angefallen.

Der Ertrag aus dem Output Management (zentraler Druck) ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.2 Mio. auf CHF 0.79 Mio. gesunken und liegt leicht über dem budgetierten Niveau (CHF 0.75 Mio.). Die Aufwände sind im ähnlichen Umfang zurückgegangen.

Der Ertrag aus Individualleistungen betrug CHF 1.01 Mio. und liegt im Rahmen des Budgets (CHF 1.11 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahr handelt es sich um eine Reduktion von CHF 3.28 Mio., was auf den Wegfall des Kantons Zürich und ein geringeres Investitionsvolumen zurückzuführen ist.

Die Erträge aus e-medko (CHF 0.21 Mio.) stiegen leicht im Vergleich zum Vorjahr (CHF 0.2 Mio.). Die Erträge von Infocar gingen primär wegen des Wegfalls des Kantons Zürich deutlich zurück auf CHF 0.51 Mio. (versus CHF 0.76 Mio. im Vorjahr).

### **Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen**

Der Aufwand nahm gegenüber dem Vorjahr von CHF 6.36 Mio. um CHF 0.90 Mio. auf CHF 5.46 Mio. ab und liegt über dem Budget von CHF 5.17 Mio. Der wesentliche Anteil der Abnahme geht auf tiefere Aufwände für das Viacar-System V09 zurück. Die Abweichungen zum Budget sind auf die höheren Kosten für die Migration und die Bereinigungen der Dateninkonsistenzen sowie für den parallelen Betrieb der Rechenzentren für V09 und V20 zurückzuführen.

### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand nahm im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr von CHF 4.25 Mio. um CHF 0.25 Mio. auf CHF 4.50 Mio. zu. Die Zunahme ist mehrheitlich auf die Auszahlung von Gleitzeit/Überzeit im Zuge der Bereinigung der Dateninkonsistenzen sowie der umfassenden Betreuung der Migration vor Ort beim StVA Zug zurückzuführen, da diese Stunden nicht im Verlauf des Geschäftsjahres 2024 abgebaut werden konnten. Der Personalaufwand liegt im Rahmen des Budgets von CHF 4.60 Mio.

### **Übriger betrieblicher Aufwand**

Der übrige Betriebsaufwand liegt mit CHF 0.42 Mio. unter dem Vorjahr (CHF 0.47 Mio.) und unter dem Budget (CHF 0.48 Mio.).

### **Abschreibungen**

Der Abschreibungsaufwand nahm um CHF 6.70 Mio. auf CHF 2.32 Mio. (Vorjahr CHF 9.02 Mio.) ab und liegt aufgrund von tieferen Einnahmen und leicht höheren Aufwänden unter dem budgetierten Wert von CHF 3.20 Mio.

Viacar AG schreibt die aktivierten Software-Entwicklungsleistungen im Rahmen der steuerlich akzeptierten Abschreibungsätze ab und trägt der Softwarenutzung Rechnung. Aufgrund der erwarteten Investitionen im Geschäftsjahr 2025 werden die Abschreibungen auch in den kommenden Geschäftsjahren auf hohem Niveau bleiben.

**Zinsaufwand**

Im Rahmen der steigenden langfristigen Fremdfinanzierung sowie der Veränderung auf dem Zinsmarkt erhöhte sich der Zinsaufwand gegenüber dem Vorjahr von 0.40 Mio. auf CHF 0.45 Mio. Die angefallenen Zinsaufwendungen liegen im Rahmen des Budgets von CHF 0.46 Mio.

**Unternehmensergebnis und Steuern**

Der Unternehmensverlust liegt bei CHF 0.49 Mio. (Budget CHF 0.48 Mio.; Vorjahr Ertragsüberschuss CHF 0.02 Mio.). Das Geschäftsergebnis wird mit dem Gewinnvortrag aus den Vorjahren verrechnet.

## 4 Bilanz

### 4.1 Aktiven

	<b>31.12.2024</b> CHF	<b>Vorjahr</b> CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
AKB 5006.1823.2002	131'355.26	2'932'883.40
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>131'355.26</b>	<b>2'932'883.40</b>
Forderungen gegenüber Dritten	58'392.35	414'205.35
Forderungen gegenüber Aktionären	722'183.20	953'028.75
<b>Forderungen aus Lieferungen/Leistungen</b>	<b>780'575.55</b>	<b>1'367'234.10</b>
<b>Kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen</b>	<b>75'312.37</b>	<b>0.00</b>
<b>Kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>9'676.65</b>	<b>18'591.30</b>
Mieterkaution AKB (Bahnhofstrasse 102, Aarau)	60'093.94	59'974.00
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>60'093.94</b>	<b>59'974.00</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>82'393.74</b>	<b>128'238.05</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'139'407.51</b>	<b>4'506'920.85</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
<b>Immobilie Sachanlagen</b>	<b>106'200.00</b>	<b>125'000.00</b>
<b>Immaterielle Sachanlagen</b>	<b>25'167'450.00</b>	<b>17'131'600.00</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>25'273'650.00</b>	<b>17'256'600.00</b>
<b>Aktiven</b>	<b>26'413'057.51</b>	<b>21'763'520.85</b>

## 4.2 Passiven

	31.12.2024 CHF	Vorjahr CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'820'294.90	2'948'364.78
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	45'938.30	34'697.90
Vorauszahlungen von Aktionären	209'794.45	242'608.40
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen</b>	<b>2'076'027.65</b>	<b>3'225'671.08</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen</b>	<b>0.00</b>	<b>131'325.80</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungen</b>	<b>25'616.90</b>	<b>37'946.50</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1'068'714.77</b>	<b>433'628.52</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'170'359.32</b>	<b>3'828'571.90</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>20'600'000.00</b>	<b>14'800'000.00</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>20'600'000.00</b>	<b>14'800'000.00</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>23'770'359.32</b>	<b>18'628'571.90</b>
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Aktienkapital</b>	<b>250'000.00</b>	<b>250'000.00</b>
<b>Gesetzliche Gewinnreserven</b>	<b>125'000.00</b>	<b>125'000.00</b>
Gewinnvortrag	2'759'948.95	2'739'717.77
Jahresverlust/-gewinn	-492'250.76	20'231.18
Bilanzgewinn	2'267'698.19	2'759'948.95
<b>Freiwillige Gewinnreserven</b>	<b>2'267'698.19</b>	<b>2'759'948.95</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'642'698.19</b>	<b>3'134'948.95</b>
<b>Passiven</b>	<b>26'413'057.51</b>	<b>21'763'520.85</b>

## 5 Erfolgsrechnung

### 5.1 Bruttoergebnis nach Personalaufwand

	2024		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>				
<b>Bruttoertrag</b>	<b>12'676'736.86</b>	<b>100.0</b>	<b>20'539'461.03</b>	<b>100.0</b>
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>12'676'736.86</b>	<b>100.0</b>	<b>20'539'461.03</b>	<b>100.0</b>
<b>Direkter Aufwand</b>				
Aufwand für Betrieb, Pflege, Weiterentwicklung	-5'400'011.25		-5'993'499.80	
Aufwand Redesign	4'016.78		-111'027.26	
Aufwand V09	-67'709.50		-254'001.60	
<b>Aufwand Material, Waren + Dienstleistungen</b>	<b>-5'463'703.97</b>	<b>-43.1</b>	<b>-6'358'528.66</b>	<b>-31.0</b>
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-5'463'703.97</b>	<b>-43.1</b>	<b>-6'358'528.66</b>	<b>-31.0</b>
<b>Bruttoergebnis nach direktem Aufwand</b>	<b>7'213'032.89</b>	<b>56.9</b>	<b>14'180'932.37</b>	<b>69.0</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-4'500'702.34</b>	<b>-35.5</b>	<b>-4'250'799.93</b>	<b>-20.7</b>
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>2'712'330.55</b>	<b>21.4</b>	<b>9'930'132.44</b>	<b>48.3</b>

## 5.2 Jahresgewinn

	2024		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>				
Raumaufwand	-150'266.68		-145'214.20	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-14'337.45		-9'622.13	
Fahrzeugaufwand	-862.08		-986.81	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-32'111.22		-27'259.00	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-14'017.44		-7'125.39	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-200'026.75		-259'479.65	
Werbeaufwand	-1'689.91		-23'539.83	
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-413'311.53</b>		<b>-473'227.01</b>	
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-413'311.53</b>	<b>-3.3</b>	<b>-473'227.01</b>	<b>-2.3</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>2'299'019.02</b>	<b>18.1</b>	<b>9'456'905.43</b>	<b>46.0</b>
Abschreibungen	-2'343'099.01	-18.5	-9'045'607.36	-44.0
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>-44'079.99</b>	<b>-0.3</b>	<b>411'298.07</b>	<b>2.0</b>
Finanzaufwand	-447'285.89	-3.5	-401'251.75	-2.0
Finanzertrag	2'615.12	0.0	740.26	0.0
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-488'750.76</b>	<b>-3.9</b>	<b>10'786.58</b>	<b>0.1</b>
<b>Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg</b>	<b>0.00</b>		<b>15'049.25</b>	<b>0.1</b>
<b>Jahresverlust/-gewinn vor Steuern</b>	<b>-488'750.76</b>	<b>-3.9</b>	<b>25'835.83</b>	<b>0.1</b>
Steuern	-3'500.00	0.0	-5'604.65	0.0
<b>Jahresverlust/-gewinn</b>	<b>-492'250.76</b>	<b>-3.9</b>	<b>20'231.18</b>	<b>0.1</b>

## 6 Anhang

**31.12.2024**  
**CHF**                      **Vorjahr**  
**CHF**

### 1. In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

#### Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957ff. OR über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

#### Abschreibung auf Anlagevermögen

Die Abschreibungen auf den Positionen der mobilen Sachanlagen erfolgen direkt und degressiv vom jeweiligen Anschaffungswert bzw. Buchwert. Allfällige Sofortabschreibungen werden nach Ermessen des Verwaltungsrats vorgenommen.

### 2. Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	23.0	23.4
--	------	------

(Für die Arbeiten im Rahmen des Projekts "Redesign V20" sind zusätzliche Mitarbeitende notwendig. Die Anstellungen erfolgten insbesondere in den Tätigkeitsbereichen Software, Architektur, Analyse und Test.)

### 3. Verbindlichkeiten aus miet- und kaufvertragsähnlichen Geschäften, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

Langfristige Mietverbindlichkeiten bis 31.10.2026	237'792.50	357'266.90
Langfristiger Vertrag für Betrieb V20 (bis 2027)	1'512'000.00	0.00
<b>Verbindlichkeiten aus miet- und kaufvertragsähnlichen Geschäften</b>	<b>1'749'792.50</b>	<b>357'266.00</b>

<b>4. Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
--	-------------	-------------

## 5. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

### 5.1. Angaben über Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

#### Verwaltungsrat

Name	Funktion	Pauschalen	Sitzungsgelder	Total	Dienst- und Sachleistungen, weitere Vergütungen	Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen	Arbeitgeberbeiträge berufl. Vorsorge
		2024	2024	2024	2024	2024	2024
Märki Patric	Präsident	35'000.00	0.00	35'000.00	0.00	2'773.60	0.00
Bolliger Stephan <sup>1</sup>	Vizepräs.	18'000.00	0.00	18'000.00	6'893.83	1'152.00	0.00
Feer Markus <sup>2</sup>	Mitglied	13'000.00	0.00	13'000.00	0.00	832.00	0.00
Fricker Hans Peter	Mitglied	13'000.00	0.00	13'000.00	2'650.00	0.00	0.00
Berger Barbara <sup>4</sup>	Mitglied	13'000.00	0.00	13'000.00	0.00	832.00	0.00
Kiser Peter <sup>5</sup>	Mitglied	10'833.35	0.00	10'833.35	0.00	693.35	0.00
Kiser Peter	Mitglied	2'166.65	0.00	2'166.65	0.00	0.00	0.00
Gmünder Ernest <sup>6</sup>	Mitglied	13'000.00	0.00	13'000.00	555.00	832.00	0.00
<b>Total gesamter VR</b>		<b>118'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>118'000.00</b>	<b>10'098.83</b>	<b>7'114.95</b>	<b>0.00</b>
		2023	2023	2023	2023	2023	2023
Märki Patric	Präsident	35'000.00	0.00	35'000.00	4'167.00	3'103.80	0.00
Bolliger Stephan <sup>1</sup>	Vizepräs.	18'000.00	0.00	18'000.00	13'401.25	1'152.00	0.00
Feer Markus <sup>2</sup>	Mitglied	13'000.00	0.00	13'000.00	0.00	832.00	0.00
Fricker Hans Peter <sup>3</sup>	Mitglied	13'000.00	0.00	13'000.00	0.00	832.00	0.00
Berger Barbara <sup>4</sup>	Mitglied	13'000.00	0.00	13'000.00	0.00	832.00	0.00
Kiser Peter <sup>5</sup>	Mitglied	13'000.00	0.00	13'000.00	0.00	832.00	0.00
Gmünder Ernest <sup>6</sup>	Mitglied	13'000.00	0.00	13'000.00	681.70	832.00	0.00
<b>Total gesamter VR</b>		<b>118'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>118'000.00</b>	<b>18'249.95</b>	<b>8'415.80</b>	<b>0.00</b>

<sup>1</sup> Leistungen werden durch den Arbeitgeber BDO AG fakturiert

<sup>2</sup> Leistungen werden dem Arbeitgeber Kanton Zug (Strassenverkehrsamt) quartalsweise überwiesen

<sup>3</sup> Leistungen wurden dem Arbeitgeber Kt Aargau (Finanzverwaltung Aargau) bis Dezember 2023 quartalsweise überwiesen

<sup>4</sup> Leistungen werden dem Arbeitgeber KSD (Informatik Kanton und Stadt Schaffhausen) quartalsweise überwiesen

<sup>5</sup> Leistungen wurden dem Arbeitgeber Kanton Luzern bis Oktober 2024 quartalsweise überwiesen

<sup>6</sup> Leistungen werden durch Ernest Gmünder Consulting quartalsweise fakturiert

#### Geschäftsleitung

Name	Grundlohn (Jahreslohn)	Variable Vergütungen	Total	Dienst- und Sachleistungen, weitere Vergütungen	Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen <sup>1)</sup>	Arbeitgeberbeiträge berufl. Vorsorge <sup>1)</sup>
	2024	2024	2024	2024	2024	2024
Hennekeuser Johannes	218'225.00	45'000.00	263'225.00	0.00	21'238.75	31'548.60
<b>Total gesamte GL</b>	<b>218'225.00</b>	<b>45'000.00</b>	<b>263'225.00</b>	<b>0.00</b>	<b>21'238.75</b>	<b>31'548.60</b>
	2023	2023	2023	2023	2023	2023
Hennekeuser Johannes	212'500.00	45'000.00	257'500.00	0.00	20'316.25	30'519.30
<b>Total gesamte GL</b>	<b>212'500.00</b>	<b>45'000.00</b>	<b>257'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>20'316.25</b>	<b>30'519.30</b>

<sup>1)</sup> Die ausgewiesenen Sozialversicherungsbeiträge basieren auf den im Kalenderjahr effektiv ausbezahlten Löhnen.

Der Lohn des Geschäftsführers der Viacar AG setzt sich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen. Die variable Lohnkomponente ist an vereinbarte Ziele geknüpft. Die Ziele beziehen sich auf die zentralen Unternehmensthemen wie Geschäftsertrag und -aufwand, Investitionen, Personalentwicklung und -fluktuation und die Abdeckung der Kundenbedürfnisse. Das Hauptziel 2024 war der weitgehende Abschluss der Softwareentwicklung V20 und die Planung der Migrationen und die erste Migrationsdurchführung der Strassenverkehrsämter. Die Erreichung der vereinbarten Ziele wird auf Jahresbasis gemessen. Die variable Lohnkomponente wird entsprechend dem Grad der Zielerreichung anteilmässig oder vollständig ausgerichtet. Gemäss der Beurteilung des Verwaltungsrats hat der Geschäftsführer die Jahresziele 2024 grösstenteils erfüllt. Dem entsprechend soll der variable Lohnanteil von CHF 45'000 ausbezahlt werden.

	<b>31.12.2024</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>5.2. Angaben zu Positionen der Bilanz</b>		
<b>Vorauszahlungen von Aktionären</b>		
Vorauszahlungen Kanton Zug	209'794.45	204'685.10
Vorauszahlungen Kanton Luzern	0.00	37'923.30
<b>Vorauszahlungen von Aktionären</b>	<b>209'794.45</b>	<b>242'608.40</b>
<b>5.3. Angaben zu ausserordentlichen Positionen der Erfolgsrechnung</b>		
Visana Versicherungen AG, UVGZ Überschussbeteiligung	0.00	15'049.25
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>15'049.25</b>

## 7 Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>2'759'948.95</b>	<b>2'739'717.77</b>
Jahresverlust/-gewinn	- 492'250.76	20'231.18
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2'267'698.19</b>	<b>2'759'948.95</b>
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0.00	0.00
Dividendenausschüttung	0.00	0.00
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>2'267'698.19</b>	<b>2'759'948.95</b>

## 8 Bericht der Revisionsstelle



An die Generalversammlung der  
**VIACAR AG, Aarau**

Aarau, 16. Mai 2205

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der VIACAR AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 21. Februar 2025 beendet.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

### Gruber Partner AG

   
i.V. Vanessa Ciullo  
zugelassene Revisorin  
(Leitende Revisorin)

   
Alexandre du Bois de Dunilac  
zugelassener Revisionsexperte

### Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns



A l'assemblée générale de  
**VIACAR SA, Aarau**

Aarau, le 16 mai 2025

### **Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint**

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de résultat et annexe) de VIACAR SA pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2024. Les travaux de contrôle ont pris fin le 21 février 2025.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe à conseil d'administration alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ou d'autres violations de la loi ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'éléments nous permettant de conclure que les comptes annuels ainsi que la proposition concernant l'emploi du bénéfice ne sont pas conformes à la loi suisse et aux statuts.

#### **Gruber Partner SA**

   
i.V. Vanessa Ciullo  
révisseuse agréée  
(révisseuse responsable)

   
Alexandre du Bois de Dunilac  
expert-réviseur

Annexe:

- comptes annuels et proposition concernant l'emploi du bénéfice

## 9 Impressum

---

Herausgeberin	<b>Viacar AG</b> Bahnhofstrasse 102 5000 Aarau Tel. +41 62 886 90 00 office@viacar.ch <a href="http://www.viacar.ch">www.viacar.ch</a>
Redaktionelle Verantwortung	Verwaltungsrat und Geschäftsleitung Viacar AG

---